



An der Mittelschule Wertingen im Landkreis Dillingen steht eine Abschlussklasse unter Quarantäne. Der Grund: Ein Familienmitglied eines Schülers ist am Coronavirus erkrankt. Das Gesundheitsamt Dillingen testet nun die betroffenen Schüler. Fotos: Brigitte Bunk, Maximilian Briegel

# Ist Wertinger Mittelschüler an Corona erkrankt?

**Covid-19** Nach vier Wochen gibt es im Landkreis Dillingen wieder einen bestätigten Fall – und es stehen die Prüfungen an

VON VANESSA POLEDNIA

**Wertingen** Vier Wochen lang gab es im Landkreis Dillingen keinen einzigen bestätigten Coronafall. Wie das Landratsamt Dillingen am Dienstag mitteilte, wurde im Raum Wertingen nun aber ein Covid-19-Fall bestätigt: Ein Mann ist am Coronavirus erkrankt. Die Familie des Betroffenen wurde daraufhin unter häusliche Quarantäne gestellt.

Der Fall hat aber auch Auswirkungen auf die Wertinger Mittelschule – gerade jetzt, wo dort die Abschlussprüfungen anstehen. Das Kind des an Corona Erkrankten besucht die Wertinger Mittelschule. Der Schüler oder die Schülerin zeigt aktuell typische Symptome einer Covid-19-Erkrankung – und ist im Abschlussjahrgang der Mittelschule. Dillingens Schulamtsdirektor Wilhelm Martin sagte unserer Zeitung, dass sich die Familie zuvor im Urlaub in Rumänien aufgehalten habe. Der Vater sei daraufhin positiv getestet worden. Martin weist in diesem Zusammenhang auf die bevorstehende Urlaubssaison hin,

macht sich aber keine Sorgen über weitere Fälle: „In den europäischen Ländern haben wir relativ einheitliche Hygienevorschriften.“

Familienmitglieder, die Symptome zeigen, gelten nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts als sogenannte klinisch-epidemiologische Fälle. Aufgrund der jüngsten Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Montag wird deshalb die gesamte Klasse, die die Schüler aktuell besuchen, auf das Coronavirus getestet. Diese Testungen werden vom Gesundheitsamt am heutigen 1. Juli durchgeführt.

Die Schüler der betroffenen Klasse werden als Kontaktpersonen der Kategorie I ebenfalls unter häusliche Quarantäne gestellt. Maximilian Briegel ist seit Anfang März Schulleiter in der Wertinger Mittelschule und wurde dementsprechend vom Gesundheitsamt über den bestätigten Corona-Fall informiert. Er betont, dass es sich bei dem jungen Menschen aus seiner Schule bislang nur um einen Verdachtsfall handelt. „Wir haben einen guten Überblick

über die möglichen Infektionsketten. Alle Kontaktpersonen wurden nachvollzogen. Das Gesundheitsamt hat sie informiert und sie sind vorsorglich in Quarantäne“, sagte Rektor Briegel. Der Schulleiter ist vom Hygienekonzept der Wertinger Mittelschule überzeugt. Weitere Informationen über das Alter und Geschlecht des Schülers wollte er nicht mitteilen. „Wir wollen keine unnötige Panik auslösen“, sagte er. Für Fragen der Eltern stehe neben der Hotline des Dillinger Gesundheitsamtes auch die Schule zur Verfügung.

Nachdem nächste Woche an der Mittelschule in Wertingen die Abschlussprüfungen durchgeführt werden, informiert das Gesundheitsamt, dass Schüler, sofern sie zu den schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen zugelassen sind und unter häuslicher Quarantäne stehen, an den Abschlussprüfungen teilnehmen dürfen.

**Maximilian Briegel ist Schulleiter an der Mittelschule in Wertingen.**



Auch Dillingens Schulamtsdirektor Wilhelm Martin versichert, dass die Abschlussprüfungen auf jeden Fall an den Prüfungen teilnehmen können. „Das wird dann dementsprechend geregelt, damit die Schüler die Prüfung ablegen können“, sagte Martin gegenüber unserer Zeitung. Auch eine Quarantäne der gesamten Klasse würde laut Martin das Ablegen der Abschlussprüfungen nicht gefährden. Kommende Woche werden die Prüfungen in den Hauptfächern zum Erreichen des Qualifizierenden Mittelschulabschluss abgelegt. Die Prüfungen in den Hauptfächern für den Mittleren Schulabschluss haben bereits begonnen. Welchen Abschluss die betroffene Klasse absolviert, ist der Zeitung nicht bekannt.

Um zur Prüfung zugelassen zu werden, muss allerdings das Hygienekonzept strikt eingehalten werden. Auch gelten erweiterte Abstandsregeln. So

muss zwischen den Schülern ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten werden. Jeder Schüler der Schule, der über die betroffene Klasse hinaus zusätzlich getestet werden möchte, kann sich an seinen Hausarzt wenden.

Zuletzt war im Landkreis Dillingen am 27. Mai dieses Jahres, also vor fast genau vier Wochen, ein bestätigter Fall zu vermelden. Aufgrund der aktuellen Situation hat sich die Zahl der Fälle im Landkreis Dillingen von 276 auf 278 erhöht.

So sehen die Zahlen im Landkreis Dillingen für Dienstag, 30. Juni, 14.30 Uhr, aus:

- Sieben-Tages-Inzidenz: 1,08
- Meldezahlen insgesamt: 278
- Anzahl Fälle insgesamt: 278
- davon genesen: 247
- davon verstorben: 29
- Quarantänefälle (Erkrankte und Kontaktpersonen 1): 4
- Meldung der Zahlen in Pflegeheimen: Kranke bzw. positiv getestete Bewohner: 73
- davon genesen: 47
- davon verstorben: 26. (mit pm)